

litteras dicti regis Boemie civitatem predictam alteri quam ipsi Boemie regi per eundem regem Romanorum esse commissam, tamdiu cum predicto rege Boemie et in eius fidelitate ipsius nullatenus recedemus, promittentes ad manus imperii servare et adimplere promissa omnia et singula, sicut decet. In cuius rei testimonium presens scriptum dedimus sigilli nostri munimine roboratum. Datum Fryburg anno domini *MCCCLXXXVIII^a) 5 III^o idus Augusti.

148^b.

Bürgermeister und geschworne Rathmannen geben den Schustern und Gerbern eine Innungsordnung.
1404 Apr. 25.

*Hdschr.: Abschr. Saec. XVII. (ex or.), notariell beglaubigt und untersiegelt von dem Notar Gerwinus Pinckenius. 10
Bibliothek des Freiburger Alterthumsvereins A 46.
Ann.: Vergl. Stadtrecht Cap. XLIV.*

Ich Hans Muder burgermeister, Henzschel Nuwendorff, Henzschel Harthusch, Henrich Ohorn, Henzschel Koler, Cunze Rebenack, Nickel Munch, Nickel Hanman, Frenzil Loseman, Paul Wolffgang, Gabriel Verber unnd Nielauß Frederich geschworne 15 ratßleuthe der stadt zue Freybergk bekennen unnd thun kundt in diesem kegenwertigen offenen brieffe allen, die ihn sehen, horen oder lesen, daß wir mit gutem wohlbedachtem muthe unnd willen eintrechtiglichen den schuworchten unnd gerbern hier zue Freybergk in unnsere stadt ihr recht unnd innunge geschrieben haben gegeben, nachdeme alß unnsere stadtrecht außweiset, damit wir von unnsere gnädigen herren begnadet sein, unnd alß 20 wir erkant haben dem handtwerge unnd der stadtgemeine zue nuz unnd zue guete. Hierumb so soll niemandt inwendig oder außwendig unnsere stadt gerben noch schuwergk wircken, er habe dan zum ersten burggerrecht gewonnen von denn burgern, darnach innunge kegen dem handtwerge mitt vier unnd zwanzigk groschen Freybergischer munnz, der gebuhren zwölff groschen den burgern unnd zwölff groschen den 25 gewercken; oder welches meisters sohn sein handtwergk gewinnen will, der soll es alleine mit zwölff groschen gewinnen, die gebuhren halb den burgern unnd halb den gewercken. Zwene meister sollen sie haben, die sollen die burger selber kiesen, wen sie erkennen, daß sein not ist, unnd die bestetigen mit dem eyde. Denselben meistern sollen alle, die daß handtwergk treiben, gehorsamb sein in allenn muglichen unnd gewöhnlichen dingen, die 30 ihr handtwergk ahnlangen; wer ihn aber ungehorsamb wehre unnd sich widder sie setze mitt wortten oder mit wercken, der soll darumb buße leiden nach der burger kuhre unnd ahnweisung. Auch sollen dieselben geschwornen meister mitt allem vleiß darzue sehen, daß niemandt unrechten kauff gebe auff dem handtwerge unnd daß niemant an seinem kauffe betrogen werde, also daß niemandt scheffen leder vor ziegens oder ziegens vor böckens 35 verkauffe, unnd wen die meister an solcher unnthat begrieffen, den sollen sie buessen mitt zwölff groschen, der sollen vier groschen den burgern, vier groschen den meistern unnd vier groschen den gewercken. Morgensprache sollen sie haben, wen sie erkennen, daß